

Schweizer verübte Anschlag in Türkei

Istanbul. Der tödliche Angriff auf einen Kontrollpunkt der Sicherheitskräfte im Süden der Türkei soll einem Zeitungsbericht zufolge von einem Schweizer Staatsbürger verübt worden sein. Der Mann habe erklärt, die Türkei sei als NATO-Mitglied ein Feind, berichtete die türkische Zeitung Hürriyet Daily News am Dienstag. Mit ihm waren ein Albaner und ein Staatsbürger Mazedoniens festgenommen worden. Die Männer sollen der Gruppe Islamischer Staat im Irak und in der Levante (ISIL) angehören, die Al-Qaida nahesteht. Bei dem Angriff waren am Donnerstag in der südanatolischen Provinz Nigde drei Menschen getötet worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217448.schweizer-veruebte-anschlag-in-tuerkei.html>